

Nach Unfall: Dank an Rettungskräfte

Reischach. Auf den schrecklichen Unfall der Feuerwehr am späten Sonntagnachmittag (der *Anzeiger* berichtete) ist Bürgermeister Herbert Vilismaier zu Beginn der Gemeinderatssitzung am Mittwochabend eingegangen. Man sei im Ort einmal mehr an einer Katastrophe vorbeigeschrammt, der Unfall sei letzten Endes noch glimpflich ausgegangen, sagte er.

Die verletzten Feuerwehrleute seien wohlauf zuhause, mit Ausnahme eines Wehrlers. Dieser sei noch in stationärer Behandlung und käme demnächst auf Reha. Etwas in die Länge ziehen werde sich auch die Verletzung eines weiteren Kameraden, der sich bei der Rettungsarbeit die Kniescheibe gebrochen hat. Trotz allem: „Wir haben noch Glück im Unglück gehabt“.

Er dankte den Feuerwehrärzten, den Notärzten und allen Rettungskräften, die beim Einsatz vor Ort waren. Ein großes Lob zollte er den benachbarten Wehren aus Mitterskirchen und Perach, die zu Hilfe geeilt waren. Aber auch der Feuerwehr Neuötting, die die Reischacher Einsatzkräfte beim Unfalleinsatz an der Karrersäge abgelöst hatte. Es habe ein „nahtloses Ineinanderarbeiten“ aller Rettungskräfte gegeben. „Wir können nur dankbar sein, dass alles so ausgegangen ist“.

– mbu

Töging wurde zur Flaniermeile

Herbstfest: Werbering sehr zufrieden mit Resonanz

Töging. Bestes Markt-Wetter und Neugierde auf die Geschäftsangebote – die Töginger haben am Sonntag das Herbstfest für einen Bummel durch die Hauptstraße genutzt. Werbering-Vorsitzender Romuald Schmidpeter war schon am frühen Nachmittag mit dem Erfolg „sehr zufrieden“.

Sah es am Morgen noch nach Regenwetter aus, lichteteten sich ab Mittag die Wolken. Mehr und mehr Töginger besuchten das Herbstfest des Werberings Töging & Umland. Die Hauptstraße zwischen Erhartinger- und Wolfgang-Leeb-Straße wandelte sich in eine Flaniermeile. Infostände vor allem von Rettungseinrichtungen wie den Helfern vor Ort, Feuerwehr, Wasserwacht oder der Rettungshundestaffel präsentierten ihre Arbeit und Einsatzbereitschaft.

Auch die Fieranten hatten einiges zu bieten: Der Flammkuchen wurde mit Akkordeon-Live-Musik serviert, die Fahrt mit der Pferdewagen durch die Straßen der Stadt war etwas für Romantiker, ein Fitness-Team animierte zum Mitmachen beim Kangoo-Jump.

Werbering-Vorsitzender Romuald Schmidpeter zeigte sich von

der Anzahl der Fest-Besucher begeistert, ebenso wie von der erstmals aufgestellten Après-Ski-Hütte des Wirtschafts-Vereins – neben der Kletterwand der Naturfreunde die zweite Neuigkeit bei diesem Herbstfest.

Eine Attraktion waren zudem die Schaustände regionaler Autohändler und somit einer der beständigen Anziehungspunkte während der Herbstfeste der vergangenen Jahre. Die Geschäfte im Stadtgebiet hatten während der Herbstfest-Aktion am Nachmittag geöffnet.

– rob



Ein Hingucker: Mitmachen beim Kangoo-Jump.



Auch ein etwas bewölckter Himmel hielt die Töginger nicht vom Spaziergang über ihr Herbstfest ab.



Viele Rettungsdienste zeigten ihre Einsatzbereitschaft: Dieser Modellhubschrauber begeisterte vor allem die kleinen Besucher.



Positive Bilanz zog Werbering-Chef Romuald Schmidpeter.